

Das gehört verbotte! [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 37

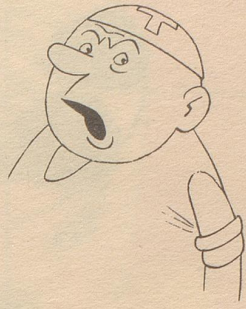
PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

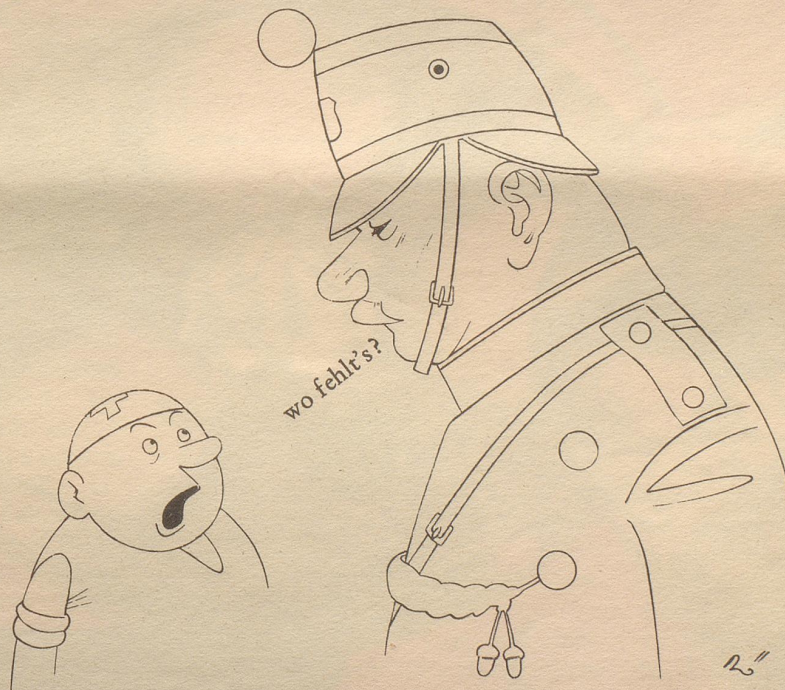
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das ghört verbotte! Und säb ghört verbotte!
sChlöpfe vo Böller und sFange vo Chrotte,
Und sämtlich Lärm, und sämtlich Gschtänk,
Und sHerzlischnitzle i d Aalaagebänk,
Und d Wahrsägerei, und d Kurpfuscherei,
Polizei mues here! Wo isch Polizei?!



Bin ich etz verschrocke! Etz hols doch de Gugger,
Überall Schroter, überall Tschugger,
Überall Vorschrifte, Gsetz und Verbott,
Me chan efängs nienemee tue wie me wott,
A jedem Egge schtaat Polizei,
O Land meiner Vätter, du bischt nicht mehr frei!